

# Flughafen Frankfurt

## Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

### Februar 2023

Verkehrsarten	Februar		Anteil an 2019	Januar bis Februar		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	3.414.085	60,9%	75,0%	7.073.664	63,2%	76,8%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	143.311	-11,1%	92,7%	281.566	-15,2%	90,6%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	3.309	-5,5%	48,8%	6.891	-6,9%	49,4%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	27.182	21,7%	73,8%	56.892	21,1%	76,3%
Höchststartgewichte (t) (an)	1.736.414	18,0%	76,1%	3.651.258	16,6%	78,4%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	4.880.281	29,4%	79,1%	9.958.243	28,8%	80,0%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	4.844.250	29,8%	79,0%	9.880.242	29,1%	79,7%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	146.620	-11,0%	90,9%	288.458	-15,0%	88,8%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post

Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

\* Fraport intern: an+ab+Transit

\*\* lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEW-MF am: 08. März 2023

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe / Reproduction only permitted with the source reference:

Fraport AG, Market & Trend Research (UEW-MF), D-60547 Frankfurt;

Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de, Claudia Seibert, Email: c.seibert@fraport.de

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.xlsm

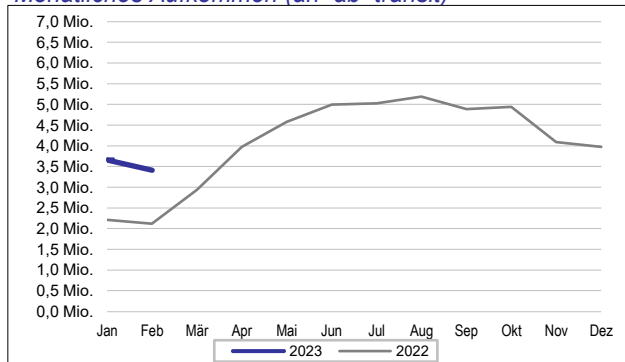
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

Seite 2

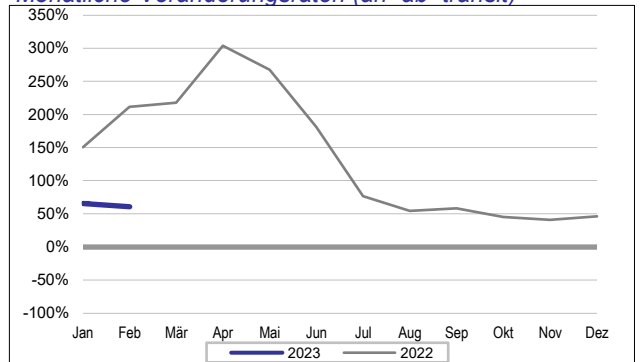
**Passagiere**

**Februar** **3.414.085** **60,9%**  
**Januar bis Februar** **7.073.664** **63,2%**

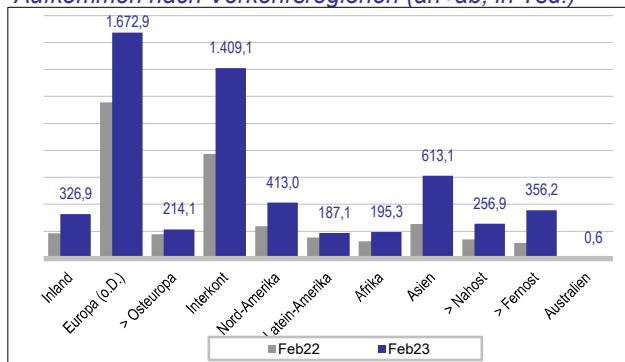
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



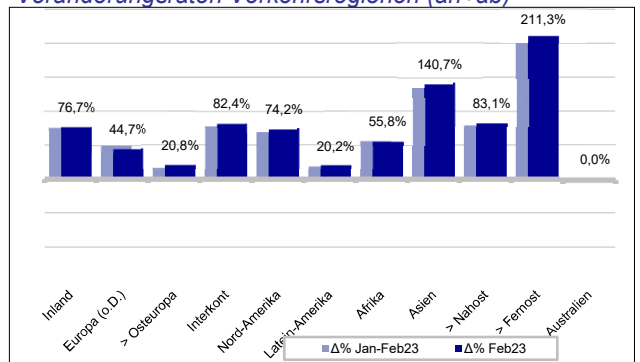
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im Februar nutzten rund 3,4 Mio. Passagiere den Flughafen Frankfurt. Damit wurde ein Anteil von rund 75 % am Vorkrisenmonat 2019 erreicht, obwohl das Verkehrsgeschehen durch zahlreiche Flugannullierungen beeinträchtigt wurde. Der Ausfall der IT bei der Lufthansa am 15.02. infolge der Durchtrennung von Glasfaserkabeln bei Bahnbauarbeiten sowie der ganztägige Warnstreik von Verdi am 17.02., mit einer kompletten Stilllegung des Flugbetriebs, reduzierten das Verkehrsergebnis um rund 167.000 Passagiere.

Nach wie vor dominierte der Privatreiseverkehr bei den Reisegründen, allerdings zeigte auch der Geschäftsreiseverkehr Erholungstendenzen, auch wenn er noch spürbar unter dem Vor-Corona-Niveau zurückblieb. Insbesondere im aufkommensstarken Europaverkehr wuchs der Anteil der Geschäftsreisenden im Vergleich zu den zurückliegenden Pandemie Jahren.

Deutlich unter dem Vorkrisen-Wert verharrte der Inlandsverkehr. In Europa blieb die Region Südosteuropa am dichtesten an den Ergebnissen von 2019 (-1,7 % zu 2019, starke Zuwächse mit Zielen in Zypern, Albanien, Türkei). Ebenso setzten die kanarischen Inseln Ihren Wachstumskurs fort (+15,3 % gegenüber 2019). Der Passagierverkehr mit Nordeuropa profitierte von zweistelligen Wachstumsraten auf Strecken von und nach Norwegen. Die osteuropäischen Destinationen entwickelten sich dagegen am schwächsten. Insgesamt erzielte der Kontverkehr rund 70 % des Vorkrisenjahrs.

Die Erholung des Interkontverkehrs setzte sich weiter fort und erreichte insgesamt rund 83 % der Passagiere aus dem Februar 2019. Die Karibikziele erfreuten sich im Vergleich zum Vorkrisen-Niveau weiterhin hoher Nachfrage. Der Verkehr mit Zielen in Nahost (Bahrein und Katar) erreichte markante Zuwächse. Auch einige Destinationen im Fernostverkehr konnten Aufkommenswerte über 2019 verzeichnen (z. B. Vietnam und Singapur).

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

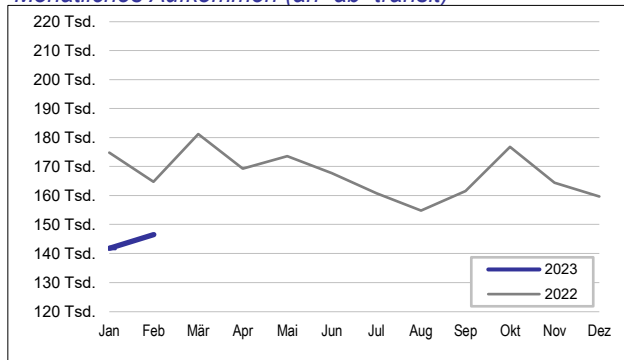
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

Seite 3

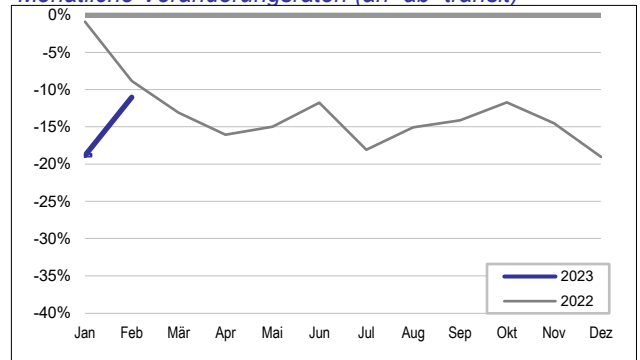
**Cargo (t)**

**Februar** **146.620** **-11,0%**  
**Januar bis Februar** **288.458** **-15,0%**

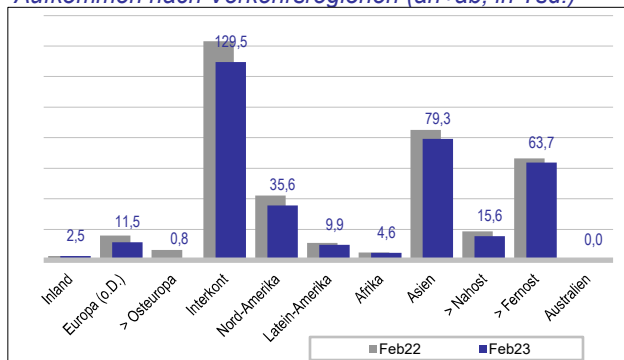
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



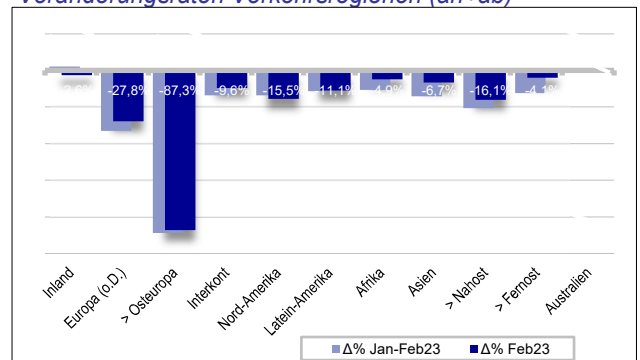
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im Februar wurde ein Cargoaufkommen von rund 146.600 Tonnen verzeichnet. Dies bedeutete einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 11,0 % und 9,1 % zum Vorkrisenjahr 2019. Während die Luftfracht mit rund 143.300 Tonnen etwa 93 % des Vorkrisenniveaus erreichte, wurde bei der Luftpost mit rund 3.300 Tonnen nur annähernd die Hälfte des Volumens von 2019 erzielt. Damit folgte die Cargoentwicklung in Frankfurt der insgesamt schwachen Marktlage.

2023 fiel das Chinesische Neujahrsfest in den Januar (22.01.), weshalb in diesem Jahr das Februar-Aufkommen hiervon profitierte, da im Vorjahr mit Beginn des Chinesischen Neujahrsfests (01.02.) die auf die Cargonachfrage reduzierend wirkenden Produktionsausfälle vollständig in den Februar fielen. Jedoch waren die Nachholeffekte im Vergleich zu Vorjahren weniger stark ausgeprägt. Negativ auf die geflogene Tonnage wirkte der Streiktag. Frachter wurden teilweise zu anderen europäischen Standorten geroutet und Fracht mittels zusätzlichen Road Feeder Services gezielt am Flughafen Frankfurt vorbeigeführt.

Die Auslastung der Frachterkapazitäten entwickelte sich aufgrund der schwachen Nachfrage wie bereits in den Vormonaten unter dem Vorjahresniveau, allerdings war sie im Februar höher als noch im Januar. Es kam nur noch vereinzelt zu „Prachter“-Flügen, weshalb das Cargoaufkommen auf diesen Flügen nur noch etwa 250 Tonnen betrug. Aufgrund des Angebotsaufbaus im Passagierverkehr stieg die Tonnage auf Passagierflügen dynamisch um 10,5 %, wohingegen die Cargotonnage auf Frachtflügen um 19,4 % zurückging.

Der Chinaverkehr stieg auch als Folge der Verschiebung des Chinesischen Neujahrsfestes um 3,1 % an, während der US-Verkehr korrespondierend zum schwachen US-Einkaufsmanagerindex zweistellig um 17,8 % zurückging. Innerhalb der Top 10-Länder erreichte Mexiko annähernd das Vorjahresaufkommen. Mit Hong Kong (+142,9 %) und Kanada (+3,9 %) wurden Zuwächse verzeichnet. Die Rückgänge im Kontverkehr (-24,3 %) setzten sich aufgrund der kriegsbedingten Einstellung des Russlandverkehrs fort.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

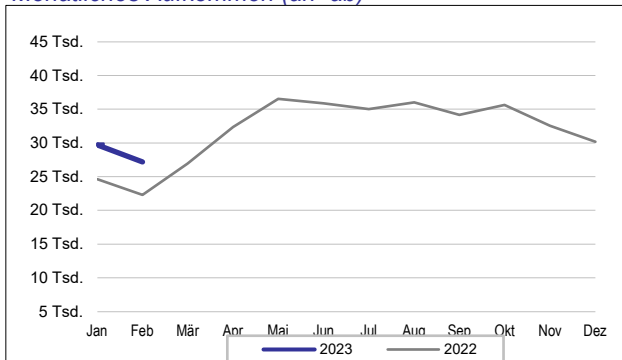
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

Seite 4

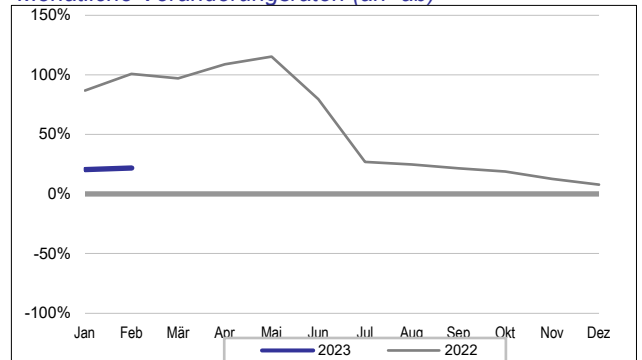
**Flugzeugbewegungen**

**Februar** **27.182** **21,7%**  
**Januar bis Februar** **56.892** **21,1%**

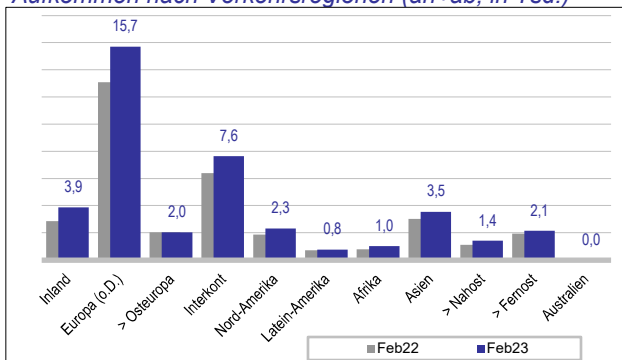
Monatliches Aufkommen (an+ab)



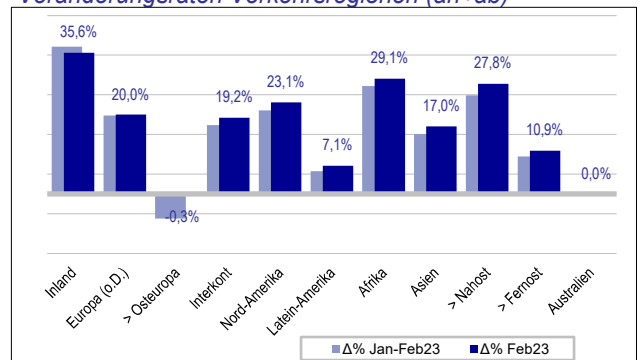
Monatliche Veränderungsraten (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im Februar 2023 verzeichnete der Flughafen Frankfurt 27.182 Starts und Landungen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entsprach dies einem Zuwachs von rund 4.850 Bewegungen und +21,7 %. Verglichen mit 2019 wurde ein Anteil von rund 74 % erreicht. Aufgrund von Streik sowie der Durchtrennung eines Glasfaserkabels mit anschließendem IT-Systemausfall bei Lufthansa kam es zu einer Mindermenge von rund 1.230 Bewegungen.

Der Inlandsverkehr verzeichnete 3.507 Passagierflüge und damit 41,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem Vorkrisenniveau entsprach dies allerdings nur 65 %. Der Verkehr mit Zielen im übrigen Europa wuchs dagegen nur um 21,3 % auf 14.681 Bewegungen, erzielte jedoch einen Anteil von 68 % an 2019. Bereits über Vorkrisenniveau lag im Februar das Flugaufkommen mit Zypern, Norwegen und Albanien. Die Bewegungen mit Belgien und der Türkei knüpften ebenfalls an die 2019er-Werte an.

Das interkontinentale Angebot erholte sich mit einem Wachstum von 38,2 % auf 6.328 Passagierflüge weiterhin sehr dynamisch. Im Vergleich zu 2019 wurden 85 % der Bewegungen durchgeführt. Der Verkehr mit Nordamerika erreichte annähernd Vorkrisenniveau. Die Passagierflüge mit Lateinamerika erzielten insgesamt rund 90 % von 2019. Dabei lagen einige Länder wie die Dominikanische Republik, Costa Rica, Barbados oder Mexiko weit darüber. Das Angebot mit Asien wuchs gegenüber Vorjahr am dynamischsten (+55,8 %) und erreichte einen Anteil von 80 % zum Vorkrisenjahr. Katar und Vietnam lagen sogar deutlich über dem Wert aus 2019.

Die Frachtflüge gingen um 24,1 % auf 1.802 Bewegungen zurück, lagen damit aber immer noch 9,0 % über 2019er-Niveau. Aufgrund der Rückkehr des Passagierangebots mit China wurden im Februar nur noch 16 Frachtflüge mit Passagiermaschinen durchgeführt. Insgesamt reduzierte sich das interkontinentale Frachtangebot dadurch im Vergleich zum Vorjahr deutlich (-30,6 %), während die europäischen Frachtverbindungen nur leicht (-5,0 %) abnahmen.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

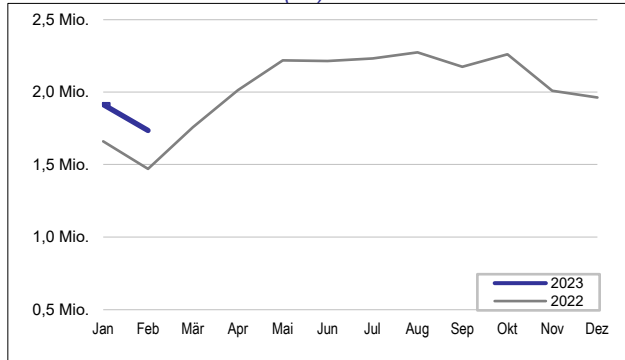
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

Seite 5

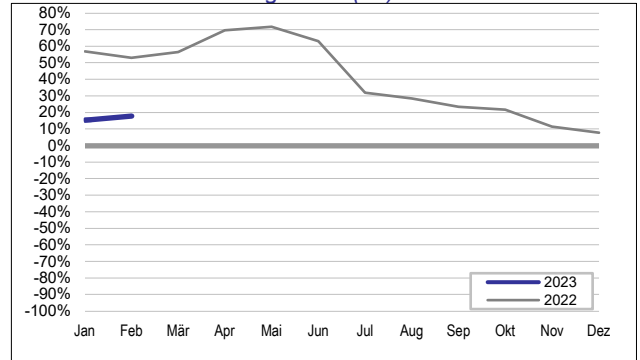
**Höchststartgewichte / MTOW (t)**

<b>Februar</b>	<b>1.736.414</b>	<b>18,0%</b>
<b>Januar bis Februar</b>	<b>3.651.258</b>	<b>16,6%</b>

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



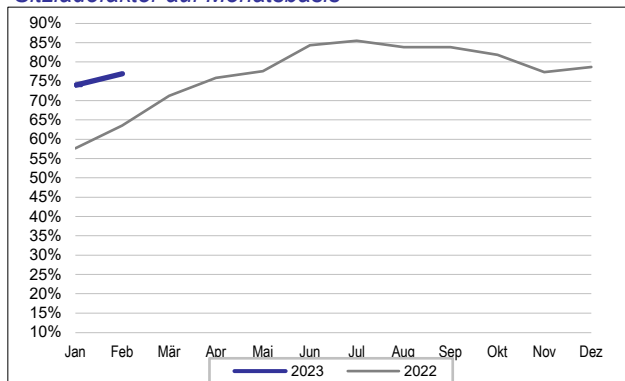
Die Höchststartgewichte erzielten mit rund 1,74 Mio. Tonnen (18,0 % über Vorjahr) einen Anteil von rund 76 % des Vorkrisenniveaus. Im Vergleich zu den Bewegungen entwickelte sich das MTOW somit leicht überproportional.

Das MTOW pro Landung lag mit rund 127,8 Tonnen unterhalb der Vormonate. Die Auslastung stieg dagegen kräftig an und erreichte wieder einmal neue Höchstwerte. Der Sitzladefaktor lag mit 77 % drei Prozentpunkte über dem bisherigen Höchstwert aus dem Februar 2018. Der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung lag mit 139,2 ebenfalls deutlich über dem Wert aus 2018.

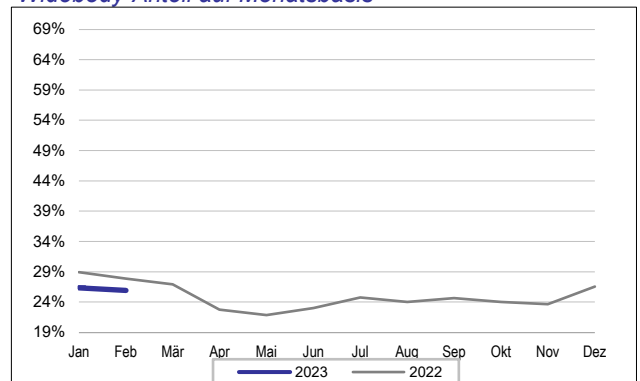
**Besondere Hinweise**

- Der Sitzladefaktor lag im Februar 2023 bei 77,0% gegenüber 63,5% im Vorjahresmonat.
- Der Widebody-Anteil betrug 25,9% (Vorjahresmonat: 27,9%).
- Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im Februar 2023 bei 139,2 (Vorjahresmonat: 110,7)
- Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 11,5%-Punkte ab und betrug 68,5%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

Seite 6

**Tabellen**

**Februar 2023**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	3.414.085	60,9%	143.311	-11,1%	3.309	-5,5%	27.182	21,7%	1.736.414	18,0%
	an	1.697.639	63,3%	63.391	-14,9%	1.584	-15,1%	13.588	21,7%		
	ab	1.711.133	59,3%	76.851	-8,3%	1.721	5,4%	13.594	21,8%		
	an+ab	3.408.772	61,3%	140.242	-11,4%	3.306	-5,5%	27.182	21,7%		
	transit	5.313	-39,6%	3.069	3,3%	3	-17,4%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	3.408.428	61,3%	140.145	-11,5%			26.684	22,1%		
Linie/Charter	an+ab	3.407.425	61,3%	140.145	-11,5%			26.318	22,2%		
	transit	5.313	-39,6%	3.069	3,3%						
Passagierflüge	an+ab	3.407.425	61,3%	48.246	12,2%			24.516	28,0%		
Frachtflüge	an+ab			91.899	-20,3%			1.802	-24,1%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	1.003	17,0%					366	15,5%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	344	-42,4%	97	28628,3%			498	3,8%		
Überführungsflüge	an+ab							395	8,2%		

nachrichtlich:	<b>Cargo (t)</b>
	abs.    Δ%
an+ab+transit	146.620 -11,0%
an+ab (lt. ACI-Def.)	143.548 -11,3%

**Januar bis Februar 2023**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	7.073.664	63,2%	281.566	-15,2%	6.891	-6,9%	56.892	21,1%	3.651.258	16,6%
	an	3.576.724	61,5%	128.250	-18,8%	3.234	-15,4%	28.420	21,1%		
	ab	3.483.467	65,7%	146.869	-12,7%	3.652	2,2%	28.472	21,1%		
	an+ab	7.060.191	63,5%	275.119	-15,6%	6.886	-6,9%	56.892	21,1%		
	transit	13.473	-12,3%	6.448	8,0%	5	-38,8%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	7.059.534	63,5%	275.016	-15,7%			55.923	21,4%		
Linie/Charter	an+ab	7.057.747	63,6%	275.016	-15,7%			55.243	21,6%		
	transit	13.473	-12,3%	6.448	8,0%						
Passagierflüge	an+ab	7.057.747	63,6%	97.139	9,6%			51.586	27,1%		
Frachtflüge	an+ab			177.877	-25,1%			3.657	-24,6%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	1.787	10,4%					680	12,6%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	657	-48,1%	102	1441,7%			969	5,6%		
Überführungsflüge	an+ab							760	2,3%		

nachrichtlich:	<b>Cargo (t)</b>
	abs.    Δ%
an+ab+transit	288.458 -15,0%
an+ab (lt. ACI-Def.)	282.005 -15,5%

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

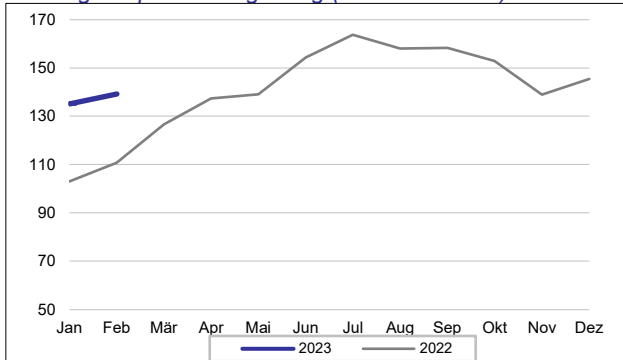
Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Februar 2023**

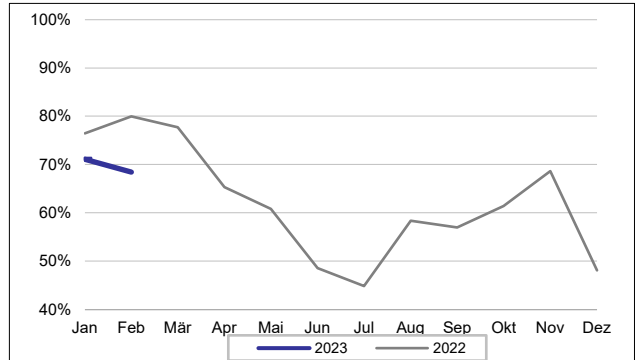
Seite 7

**Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis**

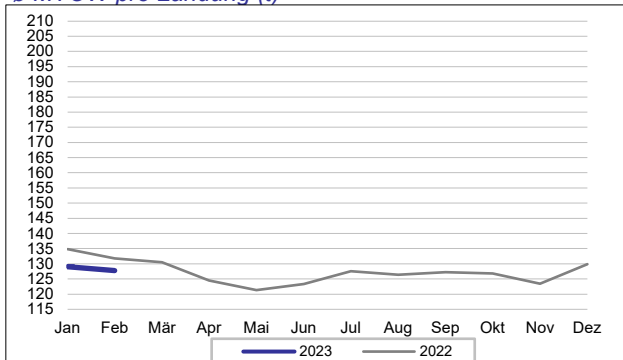
*Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)*



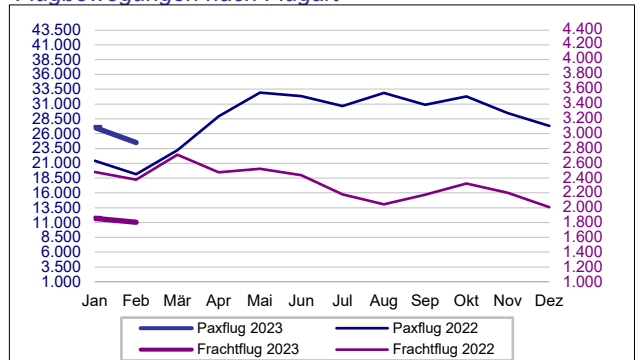
*Pünktlichkeit*



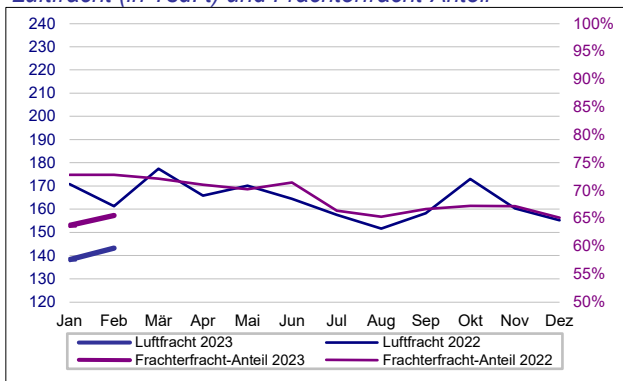
*Ø MTOW pro Landung (t)*



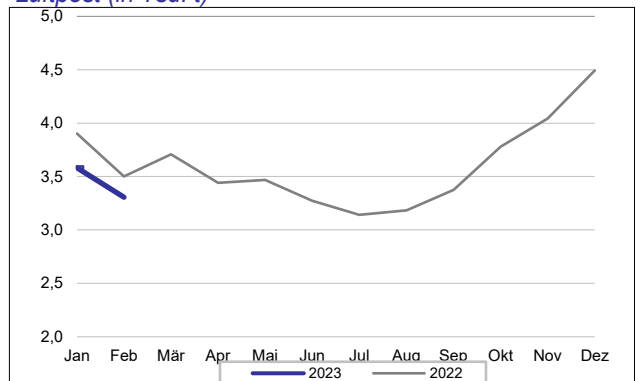
*Flugbewegungen nach Flugart*



*Luffracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil*



*Luftpost (in Tsd. t)*



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.